

SATB

Ade zur guten Nacht

[Heinrich Hoffmann von Fallersleben]

Melodie: Christian Heinrich Rinck

Arr.: Andreas Kuch

Sopran

Alt

Tenor

Bass

I. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der
trau - ern Berg und Tal wo ich viel -
Brünn - lein rinnt und rauscht, wohl un - ter dem

I. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der
mh
Brünn - lein rinnt und rauscht, wohl un - ter dem

I. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der
mh
Brünn - lein rinnt und rauscht, wohl un - ter

I. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der
mh
Brünn - lein rinnt und rauscht, wohl un - ter

4

S.

A.

T.

B.

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im Som - mer da
tau - send - mal bin drü - ber gan - gen. Das hat dei - ne
Hol - der - strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - chen

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im Som - mer da
/ ah
Hol - der - strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - chen

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im Som - mer da
/ ah
Hol - der - strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - chen

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im Som - mer
/ ah
Hol - der - strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - chen

8

S.
wächst der Klee im Win - ter da schneit's den Schnee; dann
Schön heit ge-macht, die hat mich zum Lie - ben ge-bracht mit
Glok - ken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das

A.
wächst der Klee im Win - ter da schneit's den Schnee; dann
Glok - ken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das

T.
8
wächst der Klee im Win - ter da schneit's den Schnee; dann
Glok - ken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das

B.
wächst der Klee im Win - ter da schneit's den Schnee; dann
Glok - ken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das

11

S.
komm ich wie - der. Im Som - mer da wächst der Klee im
gros - sem Ver - lan - gen. Das hat dei - ne Schön heit ge-macht, die
hast du ver - ges - sen. Das man - chen Glock - ken - schlag, da

A.
komm ich wie - der. Im Som - mer da wächst der Klee im
hast du ges - sen. Das man - chen Glock - ken - schlag, da
mh

T.
8
komm ich wie - der. Im Som - mer da wächst der Klee im
hast du ges - sen. Das man - chen Glock - ken - schlag, da
mh

B.
komm ich wie - der. Im Som - mer wächst der Klee im
hast du ges - sen. Das man - chen Glock - ken - schlag, da
mh

15

S.  1, 2.

Win - ter da schneit's den Schnee; dann komm ich wie - der. 2. Es
 hat mich zum Lie - ben ge-bracht mit gros - sem Ver - lan - gen. 3. Das
 Herz bei Her - zen lag, das hast du ver-ges -

A.  1, 2.

Win - ter da schneit's den Schnee; dann komm ich wie - der. 2. mh
 Herz bei Her - zen lag, das hast du ges - 3. Das

T.  1, 2.

Win - ter da schneit's den Schnee; dann komm ich wie - der. 2. mh
 Herz bei Her - zen lag, das hast du ges - 3. Das

B.  1, 2.

Win - ter da schneit's den Schnee; dann komm ich wie - der. 2. mh
 Herz bei Her - zen lag, das hast du ges - 3. Das

19

S.  3.

sen. 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher als das Geld mit

A.  3.

sen. 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher als das Geld mit

T.  3.

sen. 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher als das Geld mit

B.  3.

sen. 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher als das Geld mit

24

S. ih - rem Lie - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

A. ih - rem Lie - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

T. 8 ih - rem Lie - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

B. ih - rem Lie - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

29

S. Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

A. Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

T. 8 Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

B. Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

34

S. wird der Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den.

A. wird der Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den.

T. 8 wird der Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den.

B. wird der Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den.